

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 36

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Blumenfreundin in **Z.** Die Primeln verlangen einen sehr lockeren, mährhaften, nicht zu feuchten Boden, einen geschützten Standort und in der Blütheit Schutz gegen Regen und Sonnenhitze. Sie werden je im dritten oder vierten Jahre durch Theilung der Stöcke vermehrt, hauptsächlich im August und September. Neue Varietäten erhalten Sie durch Ausaat.

H. in S. Die Uebermittlung weiterer Adressen von jungen „trägen“ Schülerinnen — wir nennen diese mit Recht lebhaftständig Denkende und unbefangen Urtheilende — ist erfolgt, im Uebriegen bedürfte es deshalb nicht; die Hauptjache ist, daß der wirkliche Sachverhalt nicht gelegnet werden kann. Sollte dies veracht werden, so würden wir von den Verlegen Gebrauch machen. Lassen wir dem „Guten“ unangefochten seinen Lauf, bis wir das Bejere erzielt haben. Allzeitige Grüße!

P. G., J. T. und Nr. 70. Wird mit Vergnügen besorgt, auch die Nachlieferung.

V. de V. L. Ch. Den gefälligen Berichten unseres gehüteten Verlegerthalters entnahmen wir als Antwort auf ihre gestellten Fragen folgendes:

Der rein dargestellte Farbstoff des Rothofles und des Spargelkohles heißt Gaulin und derjenige der rothen Rüben Carolin. Wie die meisten organischen Farbstoffe, lassen auch diese sich leicht durch geeignete chemische Agenzen sowohl zerlegen, als auch verändert in andere Farbstoffe und sind überhaupt gegen chemische Einflüsse sehr empfindlich. Säuren, Alkalien, Salze u. verändern sie, ebenso bleiende Substanzen das Sonnenlicht, hohe Wärme u. Diese rothen Farbstoffe sind durchaus unschädlich, haben aber auch keinen bestimmten nachweisbaren Nutzen für die Gesundheit. Der allseits verbreitete Glaube: „dieselben erzeugen rothes Blut“, ist ein Aberglaube, da dieselben rothe Blutkörperchen zu erzeugen nicht im Stande sind.

Fr. Bertha M. Wenn Andere sich uns gegenüber nicht nobel benehmen, so gibt dies keine Berechtigung, Gleiche mit Gleichen zu vergelten. Dass nicht alles Gold ist, was glänzt, wissen wir zwar, doch hätten wir nie geglaubt, doch es auch nur halbwegs anständigen Menschen möglich sei, in dieser Weise zu operieren. Den unbekannten, wohlmeinten Schwarzkünftler für seine interessanten Mitteilungen immerhin unsern Dank.

Fia. Werde mit grossem Vergnügen besorgt. Nachlieferungen noch möglich.

A. S. in L. Gewünschtes Abonnement mit Vergnügen besorgt. Das Ausfallen der Haare ist gegenwärtig an der Tagesordnung und darf Sie durchaus nicht beunruhigen, da dieser Vorgang mit der Jahreszeit zusammenhangt. Die ausgegangenen Haare erzeigen sich wieder und das rasch, wenn Sie hitz und da den Haarboden mit Rhum einstreuen und sich der Kampherponade bedienen.

S. J. F. Die gewünschte Nachlieferung wird unsere Expedition beorgen so weit es möglich ist, ebenso die Insertion. Als französische Lettre empfehlen wir Ihnen zum bewußten Zweck: L'ami de la maison de Paris und die verschiedenen ganz vorzüglichen Schriften des Bulletins du Continental 19. rue du Château, Neuchâtel.

Abonnenten im Hochland. Wollen Sie uns gesellt melden, unter welcher Chiffre, poste restante Ihren Wohnort, wir Ihre Anfragen brieflich beantworten können; im Brieffaß würde die selbe zu viel Raum beanspruchen.

Nr. 100. Herzlichsten Dank für das gegebene Lebenszeichen und den wahrhaft rührenden Beweis von Vertrauen, womit Sie die kleine Frau beehren. Wie würden wir stolz und glücklich sein, dasselbe in jeder Hinsicht auch wirklich zu verdienen. Für einmal hoffen wir Sie zufriedengestellt und entbieten allseitig warmen, schwesterlichen Gruß!

J. B. in A., Frida in B. Die Beantwortung Ihrer freundlichen Zuschriften muss aus Mangel an Raum auf nächste Nummer verschoben werden. Inzwischen unsere besten Grüße!

Gefotrop. Es hat uns herzlich gefreut, wieder etwas von Ihnen zu hören, denn wenn wir einmal jemanden schätzen und lieben gelernt haben, so vergeßen wir seiner nicht, wenn es auch absolut unmöglich ist, mit allen unseren Freunden in direkter Korrespondenz zu bleiben. Wir bitten daher, unter gemein James Organ, die „Schweizer Frauen-Zeitung“, stets als den Ausdruck unserer Gedanken, als offenen Brief an Alle und Jede im Bejondern betrachten zu wollen, und überzeugt zu sein,

dass eine jede lädtliche Kundgebung mit herzlicher Freude entgegengenommen wird. — Ihrem Wunsche wird mit Vergnügen entsprochen.

T. F. Bitten sehr um Entschuldigung; es war uns bis heute noch nicht möglich zu schreiben. Beste Grüße und Wünsche für weiteres Wohlergehen.

T. S. Briefe erhalten. Glückauf! Weiteres auf privatem Wege.

[504] Eine zuverlässige, intelligente und solide Tochter, welche praktische Thätigkeit kennt und liebt, Kinder zu pflegen und zu erziehen versteht und mit den weiblichen Arbeiten und häuslichen Beschäftigungen vertraut ist, findet gute Stellung in seinem Hause. Eine Tochter, die sich ihrer hohen Aufgabe als Mutterzicherin der Kinder bewusst ist, findet die ihrer verantwortlichen Stellung zukommende, honneste Behandlung und schöne Bezahlung. Meldungen mit Beilage von Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

[508] Eine gebildete Tochter (Waise) mit erwiesen vorzüglichem Charakter, in Hauswesen und Büro-Arbeiten erfahren, beider Sprachen mächtig und mit praktischen geschäftlichen Kenntnissen ausgerüstet, sucht baldigst Stellung, sei es als Stätte der Hausfrau, zur Besorgung eines feinen Ladens oder für einen Büro-Posten. Gute Behandlung grossem Salair vorgezogen, Zeugnisse und beste Empfehlungen zu Diensten.

Anmeldungen an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

[505] Eine brave Tochter aus gutem Hause, welche das Kochen und Serviren versteht und in den Hausegeschäften bewandert ist, sucht in solidem Hause der französischen Schweiz Stellung. Beste Empfehlungen geben.

Eine Tochter aus gutem Hause, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stellung in einer Familie, wo sie kleineren Kindern Unterricht in den Sprachen und im Klavierspiel geben könnte, oder bei einer einzelstehenden Dame als Gesellschafterin. [473]

Stelle-Gesuch:

[476] Eine geübte Arbeiterin auf Nähmaschinenarbeit sucht Arbeit. Anfragen unter Chiffre O F 8801 befördert die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Comp. in Zürich. (O F 8801)

Gesucht in ein Privathaus:

[503] Ein stilles, ordentliches und williges Mädchen, das sich allen Arbeiten unterzieht. Gute Behandlung zugesichert.

[485] Bei einer Damenschneiderin in St. Gallen könnte ein ordentliches, flinkes Mädchen unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Familien-Pension
in Lugano.

[469] In einer kleinen, achtbaren Familie finden einige junge Damen zur Erlernung der italienischen Sprache oder zur Kärtigung der Gesundheit freundliche Aufnahme. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: Madame Schnorf, Stadelhoferquartier 2, Zürich; Madame L. Isler-Vock, Wildegg; Herr Urs v. Arz, Fürsprech, Solothurn; Herr G. Vegezzi, Fürsprech, Lugano.

Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst Wittwe Adele Flury-Rainoni in Lugano.

Ersuche alle Briefmarken-Sammlerinnen und -Sammelner der Schweiz um Ihre Adresse.

J. H. Maurer, Briefmarkenhandlung, in Winterthur. [507]

Stahlbad Knutwil,
Kanton Luzern. [492]

Von Mitte August an Pension mit Zimmer Fr. 3.50 bis Fr. 4.50.

Wittwe Troller-Brunner.

Avis.

[506] Auf kommende Saison wieder bestens assortirt, erlauben wir uns, folgende Artikel in empfehlende Erinnerung zu bringen:

Stickereien auf Stramin, Tuch und Leinwand, Boden-Tepiche, Pantofeln, Kissen, Lambrequins, Tischdecken, Servietten, verschiedene Kinderarbeiten auf Carton etc.

Strumpf-, Kastor- und Terneau-wolle in prima Qualität.

Zeichnungen auf alle Stoffe werden prompt und schnell besorgt, sowie Auswahlsendungen gerne verabreicht.

C. & A. Alder,
Neugasse Nr. 20, St. Gallen.

[501] Auskunft bei der Fxp. d. Blattes.

[498] **Kunst- und**

Frauenarbeits-Schule

von **Geschwister Boos,**

Seefeld Zürich Seehofstr.

Aufnahme neuer Schülerinnen

am 9. Oktober

für Weisshaar, Kleidermachen,

Sticken, sowie alle feineren,

weiblichen Handarbeiten, Buchführung,

Korrespondenz und gewerbliches Rechnen.

Französische, englische und italienische Sprache. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Die Wahl der Fächer ist der Theilnehmerin überlassen, Pension, verbunden mit französischer Konversation, bei den Vorstehern; auf Verlangen verbunden mit theoretischer und praktischer Anleitung im Hauswesen und der Küche. Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

[493] Total ächte

Wachholder-Latwerge,

eigenes Fabrikat, per Kilo à Fr. 2.50, in

1/2-, 1- und 2-Kilo-Büchsen, Büchsen extra,

gegen Nachnahme, in grösseren Quantitäten

mit Rabatt, liefert

Süsse

Tiroler-Trauben,

bester Qualität,

[504] in Körben zu 5 Kilo franko St. Gallen zu Fr. 4.20 auf Bestellung oder ab Lager liefert

Frau Langenegger
zum Papagei, St. Gallen.

Knorr's

Tapioca-Julienne,

de Bresil,

Riz-Julienne,

Hafergrütze, Sago,

Hafermehl, Linsenmehl,

Grünkorn-Extract,

Kaisersuppengries,

Kartoffelmehl, Reismehl,

Gerstenmehl,

feinste, offene Julienne,

billigt bei

495] **A. Maestrani.**

Total ächte

Wachholder-Latwerge,

eigenes Fabrikat, per Kilo à Fr. 2.50, in 1/2-, 1- und 2-Kilo-Büchsen, Büchsen extra, gegen Nachnahme, in grösseren Quantitäten mit Rabatt, liefert

Jakob Schneider, junior,

[491] in Altstätten.
Leere, saubere Büchsen werden zum angesetzten Preise franco zurückgenommen.

Das in der illustrierten Frauenzeitung, sowie in andern Journalen wiederholt aufs wärmste empfohlene

Wasserstoffsuperoxyd

zu kosmetischen Zwecken und Hauptpflege, sowie zum Zerstäuben in Krankenzimmern und Wohn- und Schlafräumen, um sofort eine wohlthätige, gesunde, prächtige Luft (ähnlich der Bergluft) zu erzeugen, fabriziert und empfiehlt nebst den nötigen Zerstäubern, die

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen.

Patent Linoleum

(Korkteppiche)

für Fußböden, empfehlen als Spezialität

Jac. Bar & Co., Arbon.

Muster zu Diensten. (O 100 A) [463]

Für 6 Mark 40 Pfennig

versende franko, exklusive Zoll, 1 Kistel, enthaltend 24 Stück à 1/4 Pfund (125 gr.)

Frankfurter

reine Toilette-Fettseife.

(Ohne jede Spur von Schärfe bei grossen reinigenden Eigenschaften und verhältnissmäßig geringem Verbrauche die mildeste und billigste aller Toilettenseifen.)

Feodor Bachfeld,

Parfümerien- und Toilettenseifen-Fabrik

M69/8F] Frankfurt a. M. [447]

Grösstes

Bürsten-Lager

von [445]

W. Kinkelini,

Multergasse, St. Gallen.

Spezialität

in:

Parquetbürsten,

Flaumwischer,

Federnwischer,

Schwämme,

Kämme,

Zahnbürsten,

englischen und französischen,

Haarbürsten,

Kleiderbürsten u. s. w.

Allen Freundinnen

der beliebten „Frühlingsblumen“ die höfliche Mittheilung, dass ich, den vielfach geäußerten Wünschen entsprechend, nun wieder **Blumen-Setzlinge** per Post versende. Die Verpackung ist so eingerichtet, dass dieselben vollständig frisch und gut in die Hände der wahren Besteller gelangen. Bis Mitte September versende nun 100 junge **Pensée's**-Pflanzen (Denkemein), grossblumige, mit prächtigen, neuen Farben, für Fr. 4, do zweiten Ranges für Fr. 2. **Mimulus**, in 15 hübschen Sorten, per 100 für Fr. 3. **Frühlings-Silenen** (niedere, lebhaftrothe) per 100 für Fr. 2 und **Bellis** (weisse und rothe), per 100 für Fr. 1. Meinen werthen Abnehmern von Samen jeweils 25 % billiger. — Später tritt wieder eine Preiserhöhung ein. — Die Zusendung geschieht franko und lege ich immer eine Anleihe zur Pflanzung und Behandlung gratis bei.

Die Frühlingsblumen werden bekanntlich **nur** dann recht schön, wenn sie im Herbst schon gepflanzt werden. [497]

Höchst empfiehlt sich
Andelfingen, den 1. September 1882.

M. Baechtold, Gärtner.

Compagnie Singer von New-York.

Fabrik in New-York.

Fabrik in Glasgow.

Singer Nähmaschinen.

Die besten und billigsten für Familien und Ateliers.

Garantirt auf Faktur.

= 3 Fr. per Woche, = 10% Sconto
alle Sorten. gegen Baar. =

Unterricht gratis. — Preiscourant franco.

Die Vorzüglichkeit der Maschinen der Compagnie „Singer“ ist bewiesen durch: 4 Ehrendiplome und 110 Medaillen erster Klasse.

Jährlicher Verkauf Fünfhunderttausend Maschinen.

Jede Singer-Maschine
muss nebenstehende
Marke und den Namen
„Singer“
in Worten tragen.



Jede Singer-Maschine
muss nebenstehende
Marke und den Namen
„Singer“
in Worten tragen.

Filialen der Compagnie „Singer“:

Genf, boulevard du Théâtre 4.

Lausanne, rue Saint-Pierre 2.

Basel, Gerbergasse 40.
Bern, Gerechtigkeitsgasse 105.

Neuchâtel, Terraux 3.

Chaux-de-fonds, rue du Puits 8.

St. Gallen, Brühlgasse 13.

Zürich, Bahnhofstrasse 66.

Keine Sommersprossen,

Finnen, Mitesser, Falten des Alters, braune und gelbe Flecke entstellen das Gesicht, wenn man die **Orientalische Rosenmilch** von **Hutter & Cie.** in Berlin, in Flacons à Fr. 3, anwendet. Damen kann dieselbe als das einzige sichere Erfolgshabende Toilettenmittel dieser Art empfohlen werden.

Dépôt bei **J. U. Locher**, Marktgasse in **St. Gallen**. [488]

502] **Carl Grüning**, Marktgasse, Bern,
Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung,
empfiehlt bestens
Thee, Chocoladen, engl. Bisquits, Cognac, Rhum und Kirsch.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten**, **Keuchhusten**, **Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein in St. Gallen**.

Weitere Depots sind in den verschiedenen Lokalblättern annonciert. [408]

Trauerhüte,

in reicher Auswahl, sind stets vorrätig
im Modegeschäft von

L. Künzler-Graf, Neugasse 18.
Nach Auswärts sende gerne Auswahl-
sendungen. [462]

Gestickte Vorhangstoffe,
Bandes & Entredeux
liefern billigst [418]

Eduard Lutz in **St. Gallen**.
Muster sende franco zur Einsicht.

Kunst-Portraits

und [459]

Stempel aller Arten

von

PAUL RENHAS,
Sprach- u. Stenographielehrer,
Rorschach.

Kleiderstoffe,

rein wollene, liefert jedes Mass
und in allen Farben zu billigsten
Fabrikpreisen — Muster franko —

490]

Paul Louis Jahn in **Greiz i. V.**

Soolbad Rheinfelden.

Hôtel & Pension „Schützen“.

Dieses best renommierte Hôtel befindet sich in schönster, ländlicher und gesäumter Lage, inmitten schattiger Anlagen und grüner Wiesen und eignet sich ganz besonders auch zu angenehmem **Herbstaufenthalt**. — Comfortable Zimmer, grösstenteils mit Aussicht auf das reizende Rheintal; Badeeinrichtungen auf's Beste renovirt, durch Douche und Inhalations-Säle nach den neuesten Systemen vergrössert. — Küche und Keller äußerst sorgfältig gehalten. Walliser Trauben für Kuren wie in **Bex** und den übrigen Stationen des Genfersees. Milchkur, Kurmusik, Omnibus an den Bahnhöfen. Mässige Pensionspreise. Prospectus franco. (H 3326 Q) [465]

Höchst empfiehlt sich

A. Z'graggen, Propr.

Blumen-Freunden,

die sich im Winter ein freundliches Heim und auf das Frühljahr schöne, farbige, frühe Frühlingsboten verschaffen möchten, offerirt Unterzeichneter zu billigen Preisen folgende Artikel:

I. Winter- und Frühlingsblumen für Zimmer-Kultur in Töpfen.

Primula chinensis, chinesische Topfprimeln in allen Farben, weiss, violet, rot, purpur, carmoisin, finbraun mit Topfballen aus	pr. 100 pr. Ditzd.	Fr. Rp. Fr. Rp.
1½ bis 2 Töpfen	15. — 2. —	
Dergleichen gefüllt blühende, weisse, starke Pflanzen	60. — 8. —	
Cineraria hybrida, grossblumige, hohe und niedere, aus 3" Töpfen	15. — 2. —	
Camelien, Azaleen, Rosen, Libonien und viel andere mehr, billigst.	80. — 12. —	

II. Frühlingsblumen für Freiland und Garten

(gegenwärtig beste Pflanzzeit, um Erfolg zu haben).

Anemone hepatica, Leberblümchen, gefüllte, rothe	25. — 3. —
Anemonen, gefüllte und einfache, grossbl. hol. in Knollen extra	15. — 2. —
Arabis alpida, gut für Borduren mit weissen Blumen, gleich nachdem der Schnee schmilzt überdeckt	10. — 1. 50
Aurikel, Primula auricula oder Sammt-Primeln, vortreffliche Sorten, engl. und Luiker, gepuderte	25. — 3. —
Primula veris, schönste Sorten engl. Garten-Primeln	15. — 2. —
" " acaulis, einstenglige, diverse Farben	15. — . —
" " gefüllt, weisse, extra schön	60. — 6. —
Bellis perennis, Massliebchen oder Müllerblümli, weiss	5. — . 60
" " brillant, schönste, leuchtend rothe	6. — . 80
" " aucubaefol. und Hyglander	10. — 1. 20
Myosotis alpestris, Alpenvergissmeinnicht, hohe und niedere, weisse, rothe, blaue und hellblaue, stark	5. — . 60
Myosotis, dergleichen einmal repiq. Sämlinge	3. — . —
" disstisiflora, blüht früher und grösser, braucht Schutz	5. — . —
" sibirica, sibirische Vergissmeinnicht, auch Hühneräuglein genannt, ausdauernd, sehr schön	15. — 2. —
Veilchen, gefüllte und einfache, weisse, blaue und violette	25. — 3. —
Viola cornuta perfection, Alpenveilchen, immerblühend, sehr geeignet für Teppichbeete, weiss, blau und gelb	20. — 2. 50
Viola tricolor maxima Pensé, Stiefmütterchen, Denkeli, in ausgewählten grossbl. Prachtsorten, französischer und englischer Zucht, auch Lüneburger, sortir oder im Romel	10. — 1. 20
Arabis alpida, blüht gleich nachdem d. Schnee schmilzt, schön weiss	10. — 1. 20
Dianthus plumarius alba pl., liefert im Juni schönste weisse, wohlriechende Nelken	
Hottentia jap. Spir. jap., sehr gut zum Treiben mit ihren weissen Blumen, bereits unentbehrlich für Binderei	— 5. —
Iris pumila coerulea, schöne blaue, 10 cm. hohe Iris	20. — 2. 50
Phlox verna, subulata, nivalis, Nelsoni, sehr schöne Rasen bildende Pflanzen, die sich im April bis Mai ganz mit ihren weissen, rothen und violetten Blüthen überdecken	25. — 2. 50
Silene pendula, alba carnea, ruberimo, gefüllt und einfach, starke, piquirre Pflanze, schön für Teppichbeete	2. — . —
in Verbindung mit Myosotis alpestris.	

Blumenzwiebeln aller Art, als: **Hyacinthen**, gefüllte und einfache, für Topf und Garten, desgl. **Tulpen**, früh und spät, **Tazetten**, **Narzissen**, **Jonquilles**, **Lilien**, **Crocus**, **Scilla**, diverse Sorten, **Ranunkeln**, **Anemonen**, **Kaiserkronen**, **Schneeglöckli**, gefüllte und einfache, **Gladiolus** etc. etc. werden ebenfalls zu billigen Preisen, I. Qualität, geliefert, von dem sich bestens empfehlenden

481] **J. Altwege**, Handelsgärtner, **Rüti** (Zürich).

Vakanz-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gesetzten Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Gros. in Briefmarken beizulegen. — Einrichtungen in der „Vakanz-Liste“ kosten per Zeile 20 Gros. — Bezugnahme aufträge sind an die Expedition zum „Vakanzhaus“ in Rieden-St. Gallen zu adressieren.

Es suchen Stellung:

403. Eine brave, bejedete Tochter, die schon etwas von den Haushaltshandwerken versteht und gut mit Kindern umgehen kann. Gute Behandlung erwünscht.
404. Ein junges, ordentliches Mädchen von acht Jahren, deren Eltern zur Beförderung der Zimmerarbeiten in einem Hotel. Familiäre Behandlung erwünscht.
405. Ein zuverlässiges Mädchen, das wirkliche Liebe zu Kindern hat und im Umgang
- und in der Behandlung derselben vertraut ist und auch Kenntnisse in den Handarbeiten, Glätten beigebracht, besitzt, als Kindsmädchen.
406. Eine fleißige Tochter, die den Modeberuf erlernt hat, als Volontaire.
- Nachfrage.**
275. Nach St. Gallen: Ein treues, zuverlässiges Mädchen, das die Haushaltshandwerke kennt und auch im Kochen geübt ist. Gute Zeugnisse erforderlich.